

## In der Winkelwaldklinik wieder die Gesundheit finden

Bürgermeister Carsten Erhardt sprach für die Gäste der Patientenweihnachtsfeier den größten Weihnachtswunsch aus – Grundschüler sorgten mit Weihnachtsmusical für Unterhaltung

Von Hanspeter Schwendemann  
**Nordrach. Zu einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier kamen zwei Tage vor dem Heiligen Abend die Patienten und die Leitung der Winkelwaldklinik zusammen. Bürgermeister Erhardt wünschte den Gästen, dass sie hier in Nordrach wieder ihre Gesundheit finden mögen.**

Bürgermeister Carsten Erhardt gehörte zu den Gästen der Patientenweihnachtsfeier und betonte, dass er sehr gerne der Einladung gefolgt sei. Die Winkelwaldklinik sei eine Vorzeigeeinrichtung für

den Gesundheitsort Nordrach. Aus persönlicher Erfahrung könne er bestätigen, dass man beim medizinischen Team der Winkelwaldklinik in besten Händen sei. Nach einer Verletzung sei er hier optimal behandelt worden. »Jetzt kann ich zum Gruß wieder meine rechte Hand reichen«, machte Carsten Erhardt den Behandlungserfolg deutlich. Auch den Patienten wünschte er, dass sie in der Winkelwaldklinik wieder ihre Gesundheit finden mögen.

Rund 100 Personen, Patienten teils in Begleitung von Angehörigen, teils mit ihren Kindern, verbringen die Weihnachtsfeiertage und die

Jahreswende in der Winkelwaldklinik. Klinikeigenerin Bettina Lehmann-Isenmann und Chefarzt Dr. Timm Dautelsberg freuten sich, dass viele von ihnen an der Weihnachtsfeier teilnahmen.

Für eine schöne Einstimmung auf die Festtage sorgten die Nordrach Grundschüler. Unter der Regie von Ronja Großmann hatten sie ihren Koffer gepackt und starteten zu einer Weihnachtsreise um die Welt. Freudig stimmten die Kinder »We wish you a merry christmas« und »Feliz navidad« an. Mit Flötenspiel und Bändertanz sorgten die Kinder für besinnliche Momente. Selbst 13 Trolle aus Finnland trieben im Weihnachtswunderland ihr Unwesen und beklagten sich: »Hier ist es zu ruhig, das müssen wir schleunigst ändern.« Aber der Vorfreude von »Morgen kommt der Weihnachtsmann« hatten auch die Trolle nichts entgegenzusetzen. »Das habt ihr super gemacht«, bedankte sich Bettina Lehmann-Isenmann bei den Kindern für ihr schönes Spiel. Besonders lobte sie auch Regisseurin Ronja Großmann, die für ihre erkrankte Mutter eingesprungen war und mit den Schulkindern das Weihnachtsmusical einstudiert hatte.

Anschließend war es dann das fünfköpfige Harmonika-Ensemble aus Gengenbach, das die Gäste der Feierstunde mit ihrem melodiosen Akkordeonspiel unterhielt. Bei den bekannten Weihnachtsliedern sangen die Gäste der Patientenweihnachtsfeier gerne mit. So kehrte an diesem besinnlichen Abend der Zauber von Weihnachten in der Winkelwaldklinik ein.



Die Kinder der Grundschule Nordrach verzauberten die Gäste der Winkelwaldklinik mit ihrem Weihnachtsmusical.  
Fotos: Hanspeter Schwendemann



Der Koffer ist gepackt. Die Reise in die Weihnachtswelt konnte beginnen.



Ein schönes Flötensolo sorgte für besinnliche Momente.



»Das habt ihr super gemacht«, bedankte sich Bettina Lehmann-Isenmann (rechts) bei Regisseurin Ronja Großmann (links) für das gelungene Weihnachtsmusical.



Das Harmonika-Ensemble aus Gengenbach unterhielt die Gäste mit ihrem melodiosen Akkordeonspiel.